

Alfred Hitchcock

Die drei ??? Zwischen den Fällen

3 Shortstories
Erzählt von Mr. Rhandur

Weltall
©2004 von "Mr. Rhandur"
Based on characters by Robert Arthur



DAS VORWORT DES GROSSEN HITCHCOCK

Guten Tag! Mein Name ist Alfred Hitchcock. Und ich möchte mit ihnen über die drei ??? reden! Alles, was sie von ihnen kennen ist das was die deutschen Autoren niederschreiben. Aber es passiert auch vieles, dass keine 128 Seiten füllen würde! Und über diese Vorfälle will ich heute berichten! Dies sind 3 Kurzgeschichten, die ich innerhalb von 2 Stunden geschrieben hab. Zu Beginn war ich fast nüchtern.....naja!

Wenn sie dieses Dokument zu Ende gelesen haben, wird ihr Computer sich selbst einschmelzen oder eine e-mail an alle user der ganzen welt senden, sodass das gesamte Netzwerk des WWW in der ganzen Welt zusammenbricht, oder sie mutieren zu einem Fan von Marco Sonnleitner. Wasauchimmer! Das ist es wert!

- I Die drei Fragezeichen und der neue Name**
- II Die drei Fragezeichen- Codename: Costa Rica**
- III Die drei Fragezeichen und die spontane Spaltung**

I Die drei ??? und der neue Name

Es schneite heftig. Er hätte es fast als Schneesturm bezeichnen können, aber das war noch nicht alles: Der Nebel hielt die kalifornische Kleinstadt Rocky Beach in seinem Bann. „Was für ein unrealistisches Drehbuch! Schneesturm und Nebel in Südkalifornien!“, dachte Bob Andrews.

Als Bob's VW Käfer vor dem Sanduhrenverleih- und Verkauf Titus Jonas hielt, konnte er seine Hand nicht vor Augen sehen. Er tastete sich durch die düstere, stürmische Atmosphäre durch allerlei Schrott hindurch, an Reihen alter Autoreifen, zum alten Campinganhänger. Es war bereits dunkel geworden. Er stieß die Tür auf und befand sich schnell im trockenen. Am Schreibtisch saß, wie üblich, Justus Jonas. Auf einem alten Klappstuhl lag Peter Shaw, der regungslos zur Decke starrte. „Ah, da bist du ja endlich, Kollege! Jetzt können wir anfangen!“, sagte Just. Er drehte sich um und ging in Richtung Klappstuhl. Er schnappte sich einen Baseballschläger und stellte sich vor dem Zweiten Detektiv. Dann holte er aus und traf mitten in dessen Magen. Darauf begann Peter darüber zu klagen, keine Luft mehr zu bekommen. Nach wenigen Minuten hatte er sich wieder beruhigt und die drei Detektive saßen um einen Tisch herum. Der Erste Detektiv hielt ein Dokument in seiner linken Hand. „Kollegen, gestern ist ein wichtiger Brief für uns angekommen, den ich euch nicht vorenthalten möchte.....“ „Lass mich raten! Entweder es ist ein neuer Fall, dann trete ich Just, oder es ist ein Strafzettel über 400 Dollar, weil jemand von uns seinen roten MG auf einem Behindertenparkplatz abgestellt hat. Sollte dies so sein, schlage ich vor, dass wir den Brief verbrennen.“, erklärte Peter. Justus blickte ihn böse an. „Noch schlimmer! Hier, lest selbst. Er reichte den Brief zur linken Seite, worauf Bob seine Lesebrille aufsetzte und vorzulesen begann:

*„Amerikanisches Amt für Rechtschreibung- Los Angeles. Hm!
Sehr geehrte Drei Fragezeichen,*

durch Zufall gerieten wir in Besitz eines ihrer Visitenkarten. Auf Grund einiger freiwilliger Zeugenaussagen, u.a. von einer gewissen Mathilda Jonas, erlassen wir hiermit eine einstweilige Verfügung. Wir verbieten ihnen die Buchstaben ?, ? und ? jemals wieder öffentlich für private Zwecke zu verwenden. In allen Telefonbüchern des Großraumes L.A.-Dallas- Ancourage- Tijuana wird das ''' durch ihr schmieriges, unprofitables Detektivunternehmen blockiert. Wir haben uns erlaubt, all ihre Einträge zu löschen. Wir haben sie bereits durch

??? ? Probleme beim Satzbau? Wir helfen! AAFrs- L.A. etc.

ersetzen lassen. Die ??? sind eine normale Interpunktion im allgemeinen Sprachgebrauch. Freundlich, ihr

Georg Lucas.

„Ah! Scheiße!“ Peter hatte einen Tisch umgeschmissen, begann kräftig zu weinen und rannte hinaus. „So ein Homo!“ quitierte das Bob. „Naja, da kann man wohl nichts machen“, sagte der Erste Detektiv. Aber das ist nicht schlimm, ich habe bereits neue Visitenkarten drucken lassen. Hier!“ Er kramte ein rechteckiges Stück Pappe aus seiner Handtasche und reichte es seinem Kollegen.

„Die dreisten Drei, wir übernehmen jeden Fall,

Dreistestes Teildrei: Justus Jonas

Zweidreistestes Teildrei: Peter Shaw

Drittdreistestes Teildrei: Bob Andrews.’’

„Just?“ „Ja?“ „Die dreisten Drei klingt voll schwul!“ Justus flatschte Bob. „Was bedeutet denn ’’Flatschen, Just?“ „Egal!“ Wir müssen nach L.A. und uns beschweren!“ „Bei dem Regen?“, fragte Bob. „Erstens ist es ein Schneesturm! Zweitens habe ich Hunger. Komm, wir essen ne Pizza!“, erklärte Just mit erhobenen Zeigefinger.

„Pizza?“ Der Zweite Detektiv war wieder zurückgekehrt und setzte sich auf einen Stuhl.

„Naja, fällt euch denn was besseres ein, Kollegen?“, fragte Just in versöhnlichem Ton.

„Wir könnten ein großes Plakat malen. Auf dem könnte dann stehen: Die drei ??? heißen jetzt die dreisten 3!“ meinte Bob, eine Coke öffnend. „Ich habe eine bessere Idee!“ meinte der Erste Detektiv darauf und griff zum Hörer:

Da er den Verstärker angestellt hatte, ertönte nach kurzer Zeit ein Knacken.

Knack

„Radio Santa Monica. Juliet Anchorman am Apparat.“ „Ja, hallo! Hier ist.....der Gouverneur! Arnold Schwarzenegger. Ich möchte gerne eine Durchsage machen!“, log Just in perfektem österreichischen Akzent. „Ah! Sie sind zwar ein wenig früh dran für die 20:00 Uhr-Durchsage, aber bitte sehr! Ich stelle sie zum Sprecher durch. Moment!“

Knack

„Einen Moment, bitte!“ lies eine Computerstimme verlauten. Währenddessen blickte das dreisteste Teildrei nach hinten. Peter und Bob hoben den Daumen und prusteten in ihre Pullover.

„Ah, Herr Gouverneur! Sie sind wirklich früh dran! Es ist erst 10 Uhr morgens! Aber gut! Nach diesem Song sind sie on air. Viel Glück!“, schallte es durch den Hörer. Bob drehte das

Radio auf. „Und nun die 20:00Uhr-Durchsage von Arnold Schwarzenegger! Herr Gouverneur, sie sind dran!”

„Ja,ähhh.....in unserem Land hat sich.....viele verändert.....und darum....befehle ich George Lucas vom *AAfRs- L.A* zu kündigen. Ausserdem will ich sagen, dass die drei ??? aus Rocky Beach um ihren Gutaussiehenden Frontmann Justus Jonas jetzt ”Die dreisten Drei heißen! Vielen Dank!”

Knack

„Gut gemacht, Just!” , meinte Peter!

„Schlechter Just!” , meckerte Bob. „Wenn Mr. Lucas kündigt, können wir doch wieder die drei ??? heißen! Das mit den dreisten 3 war also völlig umsonst!”

„Naja, ich muss euch.....was beichten, Kollegen!” „Was denn?” , fragten die Beiden wie aus einem Munde. „Ich hab mit Mr. Peacock gewettet: Es war spät und wir spielten Black Jack! Hätte ich gewonnen, hätte ich den Edelstein bekommen. Ich habe verloren, und deshalb darf er seine Gefängniszelle jetzt in ”Die drei ???” umbenennen. Bob schlug Justus in den Magen. Doch Peter lachte: „Ich habe gerade in der Zeitung gelesen, dass Peacock im Gefängnis gestorben ist!”

„Na dann ist ja doch noch alles gut!” , lachte Bob. Nun lachte auch Justus lauthals mit. Die drei Detektive konnten ihren Namen behalten und alle waren zufrieden, bis auf Schwarzenegger, der nachher noch bei Just vorbeischaute und als dieser nicht hinschaute, in sein Müsli urinierte.



Das ist eine interessante Geschichte, finden sie nicht? Nein? Ich fands amüsan. Liegt aber daran, dass es jetzt kurz vor 4 ist, und ich schon 2 Pullen Rotwein intus hab.

Naja, so ist das leben. In der 2. Kurzgeschichte wird es darum gehen, dass Bob nach.....irgendso'n 3.Weltland. Ich bin Amerikaner und habe deshalb keine Ahnung von so was und selbst wenn.....ich bin zu besoffen, um den Namen auszusprechen. Prost!

II Die drei ???- Codename: Costa Rica

„Ich will ,ne Pizza!”, rief Justus in die Runde. Die drei Jungs hatten sich in die Mitte ihrer Zentrale gesetzt und spielten Monopoli.

„Los, wir fahren mit Peters' MG. Das Ding ist eh für'n Arsch.” , sagte Bob, doch die anderen waren schon losgefahren. Nicht, dass das Bob wütend gemacht hatte. Er nahm die letzten 8 Cola-Flaschen aus dem Kühlschrank, stieg in seinen VW-Käfer und fuhr den beiden anderen Fragezeichen hinterher. Die nächste Pizzeria war nicht in Rocky Beach selbst, sondern im etwas weiter entfernten Santa Monica.

„Schade, dass wir diesen Typ nicht mitgenommen haben, wie hieß er noch mal????”, fragte Peter vergnügt. „Er hieß Bob, Zweiter und ist unser Kollege!”, antwortete Just, der hinten saß.

Keiner sagte mehr etwas und sie fuhren in dunkelster Nacht und tiefstem Regen die rutschige Steilstraße in Richtung Santa Monica hoch. „Hey, wir werden verfolgt!“, rief Peter plötzlich laut. Im Nebel tauchten die verschwommenen Lichter eines Scheinwerfers auf. „Er kommt näher. Fahr’ schneller, Peter!“, rief Just. Doch es war bereits zu spät: Obwohl der Zweite Detektiv fest aufs Gaspedal drückte, war der Wagen bereits neben ihnen und hatte sie an die Felswand gequetscht.

Peter wachte auf. Sein Schädel brummte und er lag in seinem Wagen, dieser war total zerquetscht, kein Schrottplatz hätte es besser hinbekommen können. Neben ihm lag Justus. Dieser blutete aus der Nase. Der Morgen brach an und die ersten frischen Winde durchflogen das zerstörte Gehäuse des alten MG. Peter rappelte sich auf. Er kroch aus dem Wagen. Nachdem er gesehen hatte, dass dieser völlig zerstört war, heulte er 20 Minuten, doch dann fiel ihm ein: Er war ja versichert. God bless America!

Justus war mittlerweile hinzugetreten und sagte: „Eins ist klar, wir werden verfolgt. Aller Wahrscheinlichkeit nach von einem Mann oder einer Frau.“ Justus knetete an seiner Unterlippe. Irgendetwas lief hier falsch. „Komm, lass uns Bob anrufen, er fährt uns sicher zurück!“, meinte Peter.

Als Bob auf dem Highway ankam, guckten seine Kollegen nicht schlecht, denn sein Auto hatte eine riesige Delle vorne links. „Bob, wo kommt denn diese Delle her?“, fragte der Erste Detektiv mit merkwürdigem Unterton.

„Ääääh...nicht so wichtig. Kollegen: Stellt euch vor! Ich habe gestern einen Brief bekommen!“ „Toll!“, lamentierte Justus.

„Ein neuer Fall für die drei???“ „Und worin geht es in diesem Brief?“, fragte Peter seine Gehirnerschütterung ignorierend. „Hier lest selbst!“ Bob wühlte in seiner Tasche und fand einen zerknäulten Zettel. Er übergab ihn Justus.

„Wow.....der ist ja.....von der Ausländerbehörde!“

Als die drei wieder in der Zentrale angekommen waren, setzte sich Bob entsetzt stöhnend auf die Couch. „Das du Costa Ricaner bist, hättest du uns erzählen müssen!“, sagte Just.

„Ich wusste es bis heut morgen doch selbst nicht! Ich dachte immer, ich hieße Bob Andrews! Aber jetzt muss ich von meinen Eltern erfahren, dass ich

Roberto El Andro heiße. Eine Welt bricht für mich zusammen! Ich werde übermorgen abgeschoben.....“ „Erzähl erstmal, wie das gekommen ist!“, beruhigte ihn Peter.

„Nun ja, ich bin adoptiert.....auch das musste ich gestern erfahren.....und jetzt hat man festgestellt, dass bei der Adoption was schief gegangen ist.....ich muss zurück....in eine Stadt namens San José. Da gibt es keinen Ausweg mehr!“ „Doch!“, schrie Justus erheitert.

„Aha, und welcher?“ „Nur ein Wort: Du musst heiraten!“

„Toll! Und wen bitte?“ Peter überlegte sich, ob er jetzt endlich den Mut aufbringen sollte, zu fragen. Aber er ließ es bleiben.

„Na, Elizabeth!“ „sagte er stattdessen „Geht nich’! Zu dumm!“

„Brenda?“ „Zu hässlich!“

Allie Jamisson?“ „Zu frech!“

„Emily Silverstone?“ „Zu jung!“

„Jelena Charkowa?“ „Geht nich’! Russisch-orthodox!“

„Die kleine Christina Dalton?“ „Mmh....damals war sie 6. Jetzt müsste sie....34 sein, zu alt!“ „Schade, dass wir nicht älter werden!“, murmelte Just.

„Jeffrey!“ „meinte Just. „Zu homosexuell!“ „quittierte Bob. „Hey!“ „warf Peter ein.

Die Beiden blickten ihn an.

„Äääääääähhhh.....ich meine: Okay!“

„Und was ist mit.....“ „Geht nich’! Weil kenn ich nich!“

„Dann war's das wohl, Kollege.....hey, warte mal.....da liegt ein Brief an der Tür!“
 Der Erste Detektiv stand auf und kämpfte sich durch das Gerümpel. „Lies schon vor!“,
 meinte Peter. „Mmmhhh.....Lieber Justus Jonas, sie werden am Freitag, den 5.August
 ausgewiesen werden.....Sie sind gebürtiger Costa Ricaner! Hey, da stimmt doch was
 nicht!“, murmelte Justus und hörte von aussen ein leises Kichern. Er riss ruckartig die Tür auf
 und vor ihm standen Tante Mathilda und Onkel Titus. Sie lachten immer noch. „Auf sie
 Kollegen!“, schrie der Erste Detektiv.



**Sehr interessant! Wenn sie wissen wollen, warum Titus und Mathilda
 3 Tage später in einem Paket verschnürt in San José ankamen,
 müssen sie eine Fortsetzung schreiben. Ich hab keine Lust mehr!
 Wie spät isses eigentlich? 16:28 Uhr und nochimmernicht völlig zu?
 Na dann: Rann an die Flasche. Währenddessen jetzt die letzte
 Kurzgeschichte.**

III Die drei ??? und die spontane Spaltung

„So, Jungs, ihr habt schon ganz hübsch aufgeräumt! Aber da hinten liegt noch ein
 Schrotthaufen voll mit Kadavern von verendeten Fröschen, die ich bei medizinischen
 Versuchen gebraucht hab!“

„Hey! Iiih! Is ja eklig!“ „Oh, sorry! Ich hab die Mülltüte nicht zugebunden! Naja, kann ja
 jedem Mal passieren. Aber Peter: Den großen grünen Fleck auf deinem T-Shirt, den solltest
 du entfernen lassen! Das sieht nicht gut aus!“

„Mir reicht's!“ Peter Shaw schmiss die Schaufel hin. „Was denn? Nicht schlapp machen!“,
 rief ihm der Erste Detektiv, sein Kollege, Justus Jonas, zu, der es sich gerade auf einem
 Liegestuhl bequem machte. „Komm mit Bob!“, rief der Zweite Detektiv seinem Kollegen,
 dem Dritten Detektiv Bob Andrews zu, der gerade dabei war, in einem Müllberg nach
 Schätzen zu suchen. Die Beiden marschierten an Justus vorbei und packten ihre Rucksäcke.
 „Hey, Kollegen! Bleibt hier, oder ihr seid gefeuert!“, rief Just ihnen nach.“

„Vergiss es, Erster! Wir casten uns einen anderen Ersten Detektiv.“

„Kein Problem! Ihr standet mir immer nur im Weg! Ihr müsst euch aber umbenennen! Die
 drei??? Bin ich allein!“

Die 2.....naja.....2?? A.D. bestiegen ihre Fahrräder. „Bob, wir brauchen einen neuen Chef!
 Der alte war zu nervig!“ „Stimmt! Wir setzen am Besten eine Annonce in die Zeitung. Das
 können wir für umme....mein Vater arbeitet ja bei der L.A.Post.“

„So!“ Bob betrat die neue Zentrale. Es war ein Dixiklo, dass Bob von seinem Opa geerbt
 hatte. Auf dem Toilettensitz stand eine Tischplatte. Davor hatte man 2 Stühle gesetzt.
 Auf der Tischplatte befanden sich ein Telefon und ein Radio und in der Toilette selbst
 Bob's gesamtes Archiv, dass er Just noch letzte Nacht gestohlen hatte.

„Peter, ich hab die Zeitung!“ „Lass mal sehen!“, sagte Peter zuversichtlich.

*„Wir sind Peter Shaw und Bob Andrews von den drei ????. Wir haben unseren Chef
 Justus gefeuert und suchen nun einen
 Neuen Detektiv. Das Casting findet morgen um 18 Uhr bei Bobs Dixiklo statt.
 Ihr müsst jung sein (16-18) und grosses detektivisches Talent besitzen!
 Viel Glück“*

Skinnys Wohnung. Bob klingelte Sturm. Skinner öffnete im Bademantel. „Was ist?“ „Hey, das ist doch mein Bademantel!“ In diesem Moment platzte Just in die Szenerie. „Bob, meine Sachen sind weg und bei dir waren sie nicht, da bin ich euch gefolgt und.....hey, da ist ja mein Discman!“



**So! Und wenn sie jetzt noch wissen wollen, warum Skinner Norris' Apartement drei Tage und Nächte lang gebrannt hat, sollten sie seine Leiche ausbuddeln und sie fragen. Bleibt noch zu sagen, dass die drei natürlich wieder zusammengekommen sind. Aber eins zählt: Sie haben heute einen Blick in den Alltag der 3 ??? gewonnen. Natürlich, er mag brutal und au erscheinen. Aber es handelt sich hierbei nun mal um 16-18-jährige Amerikaner
Ihr, Alfred Hitchcock.**